

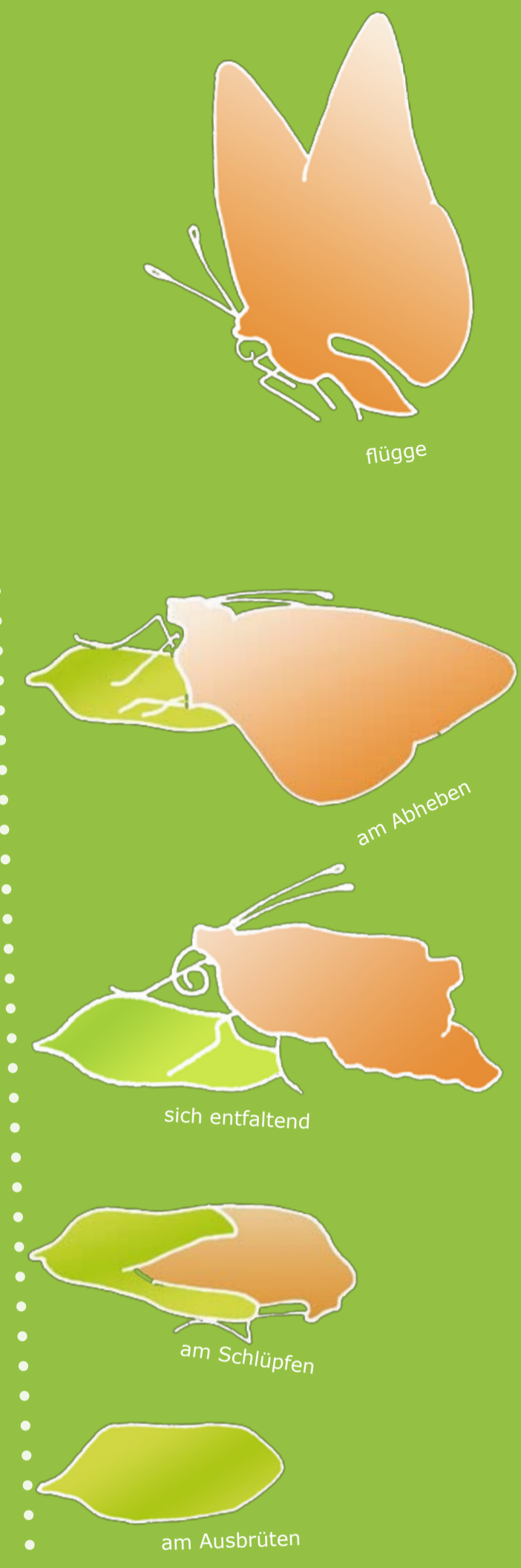


LEARN- und WERDEGANG FÜR GESTALTENEN WANDEL

PIONEERS OF CHANGE PROJEKTE 2011

AUS DEM LERN- UND WERDEGANG

www.pioneersofchange.at



Junge Menschen nehmen ihre Zukunft und die der Welt in die Hand, werden für den notwendigen gesellschaftlichen Wandel initiativ und übernehmen bezerrt Verantwortung: die **Pioneers of Change**.

Der Lern- und Werdegang unterstützt diese „AkteurInnen und Akteure des Wandels“ dabei, ihr Potenzial zu verwirklichen und ihre Träume und Visionen in konkreten Projekten und Organisationen umzusetzen. Die „Pioneers of Change“ hinterfragen gängige Annahmen, verlassen ausgetretene Pfade und bewegen sich in neues Terrain. Die Handlungsfelder sind dabei vielfältig – in jedem Fall innovative und individuell-stimmige Antworten auf die Frage „Was braucht die Welt?“.

In diesem Jahr geht es nur wenig um die Vermittlung von theoretischem Wissen in konventioneller Art („Lehren“), sondern – dem Temperament von „Entrepreneurs“ entsprechend – um **„Learning by Doing“**, um handlungsorientiertes Lernen für die Umsetzung der eigenen Projekte und die Entwicklung von Organisationen für den Wandel. Die vermittelten Inhalte werden unmittelbar mit der Reflexion des praktischen Handelns verbunden, und die Vortragenden sind dementsprechend „PraktikerInnen“.

Äußerer und Innerer Wandel hängen zusammen – ganzheitliche, wesentliche Initiativen und Herzensprojekte in die Welt zu bringen bedarf meist einer Inneren „Metamorphose“. Für dieses „Werden“ bietet der Lerngang einen **starken und unterstützenden Rahmen** und tragendes Eingebunden-Sein in einem Feld von Gleichgesinnten. Die Teilnehmenden spürten mit der Zeit klar, warum das Programm auch „Werdegang“ heißt ... denn wesentliche Lebensprojekte lassen sich oft nicht linear „durchziehen“, sondern müssen erst im Inneren einen bereiteten Boden finden zum **Wachsen und Gedeihen**.

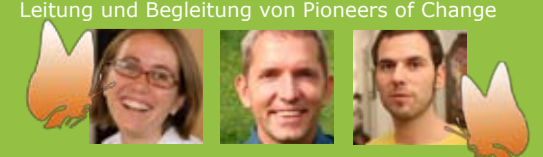
Die Wege und Projektgeschichten im Lerngang 2011 sind in diesem Sinne vielfältig. Manche sind mit vollem Schwung bereits erfolgreich umgesetzt und schlagen Wellen zu vielen Menschen. Andere Projekte sind als nicht wesentlich erkannt und verworfen worden – und das ist gut so! Viele sind langfristige Unternehmungen, die Entdecken und Pflege bedürfen und deren Früchte erst in den nächsten Jahren zu bestaunen sein werden. Die Methoden, das Bewusstsein, eine achtsame Haltung, die Freundschaften und Netzwerke der Pioneers werden wohl langfristig einen wesentlichen Unterschied machen.

Wir sind neugierig auf die **weitere Entfaltung der Initiativen und der Lebenswege** und werden auch über das Ende des Lerngangs hinaus die Pioneers unterstützen – mit Hingabe und großer Freude im Herzen.

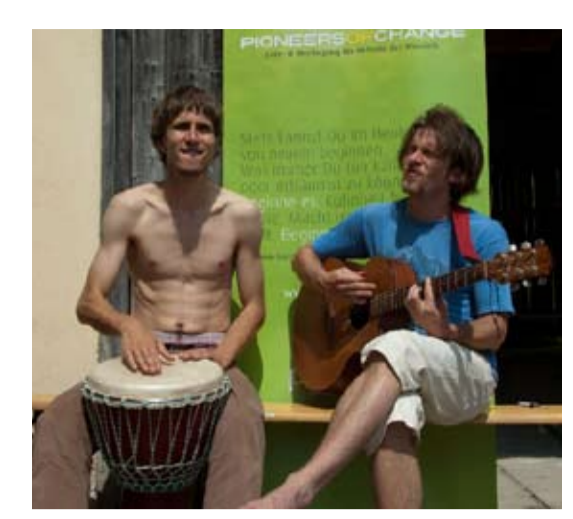
Mögen die Pioneers in ihren Leben und mit ihren Projekten wertvoll beitragen zu einem heilsamen Wandel zu einer nachhaltigeren, friedvolleren Gesellschaft.

Ein besonders großes und herzliches DANKE an die Stiftung Drittes Millennium, die uns die Durchführung des „Lern- und Werdegangs“ erst ermöglicht hat.

Sylvia Brenzel, Martin Kirchner und Joschi Sedlak
Leitung und Begleitung von Pioneers of Change



plenum – gesellschaft für ganzheitlich nachhaltige entwicklung gmbh
Lindengasse 214 • 1070 Wien • Austria • T: 0043 (0) 1 5246846
F: 0043 (0) 1 5246846 20 • E: office@plenum.at • www.plenum.at



„Ich habe ein tiefes Vertrauen für meine Vision in der Welt gefunden. Ich kann mir nicht mehr vorstellen, dass ich jemals wieder Dinge tun werde, die nicht gleichzeitig Herzensprojekte sind.“ (Alex Brenner)



„Außerhalb und zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Unternehmensberater für Wirtschaftsunternehmen, ist es mir eine Herzensangelegenheit, Zeit, Energie und mich-als-Ganzes für die Bewegung der Nachhaltigkeit einzubringen. „Pioneers of Change“ ist eine beispielhafte und tiefe Initiative, deren Wirkung auf TeilnehmerInnen und „die Sache“ ich im Vorjahr und heuer wieder ein kleines Stück mitgestalten und erleben durfte: als Performer in Modulen und als Coach in der Betreuung der Pioneers. Besonders im Coaching fasziniert mich die sorgsame Hingabe und umsetzungsbereite Aufmerksamkeit. Und ich erlebe selten im „coolen Wirtschaftsalltag“ ein befriedigend-direkteres Wirkungs-Feedback dessen, was ich als Coach gebe und teile.



„Die Arbeit mit den „Pioneers of Change“ erstaunt und erfüllt mich jedes Jahr aufs Neue: So viel Enthusiasmus, so viele gute Ideen und solch ein soziales Engagement lassen mich auf eine lebenswerte und freudvolle Zukunft hoffen!“ (Martina Löwe, Kommunikationfachfrau)



„Ich habe bis jetzt zweimal die Freude gehabt, bei Pioneers meine „Geldarbeit“ präsentieren zu können. Was mich am meisten beeindruckt und begeistert hat, ist die Kultur der Liebe, die hier offensichtlich in der Gruppe gepflegt wird. Ich dachte zuerst, es könnten ein Paar Paare sein, die sich ineinander verliebt hatten, aber nach etwas Verzweiflung erkannte ich, dass mehr oder weniger alle in alle verliebt waren! Natürlich gibt es auch Lernen, Entwickeln und Projektarbeit, deren Qualität umzusetzen ist und geprüft sein muss, aber ohne der grundlegenden Liebe sind all diese nichts wert und in der heutigen Zeit unersetzbar. Hut ab an Plenum und Pioneers Protagonisten, machen Sie so weiter!“ (Peter Koenig, Trainer)

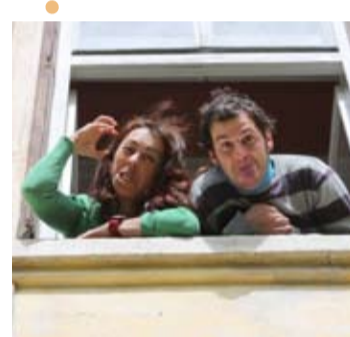


„Durch den Lerngang bin ich mit meinem Projekt erst so richtig in Verbindung gekommen. Die Coachings und Übungen haben meine Vision einer pluralistischen Welt gestärkt. Die 2 Workshops, die ich bisher in diesem Jahr gehalten habe, wären ohne den Input aus den Pioneer-Wochenenden nur halb so positiv gelaufen.“ (Christoph Fischer)



„Ich habe gelernt, mich auf meine eigenen Ressourcen und Fähigkeiten zu verlassen, auf sie zu bauen und darauf zu vertrauen, um Neues zu schaffen. Und mutig zu sein, bestehende Situationen nicht einfach hinzunehmen, sondern sich das Setting so auszusuchen und so zu gestalten, dass die eigenen Ressourcen und Fähigkeiten tatkräftig eingesetzt werden können.“ (Sabine Ruoss)

MEINE VISION FÜR DIE WELT



„Ein tief verwandelndes Erlebnis war das Durchforsten der eigenen Biographie auf der Suche nach meiner tiefsten Motivation, dem eigenen roten Faden. Mehr als erstaunt war ich, in scheinbar zusammenhangslosen Einzelgeschichten das Thema „Handeln aus Verbundenheit“ zu entdecken und für die jetzigen Projekte daraus Kraft zu ziehen...“ (Ludmilla Groß)

MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT



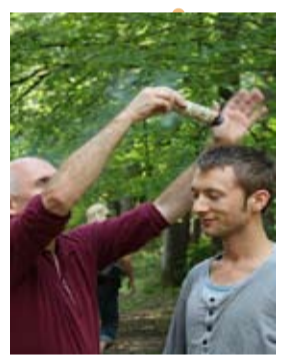
„Be the change im wahrsten sinne... habe selber ein wandelvolles Jahr gebraucht, um in mir einen Innenraum wachsen zu lassen, der heilige Verrücktheit, spielerisches Tun und Forschen, aus dem nicht wissen heraus, möglich macht. Jetzt brauche ich diesen Raum in mir, damit ich seine Entwicklung bei anderen Menschen und in der Gesellschaft begleiten kann. Der Lerngang war und ist für mich Erfahrungs- und Spielweise dafür.“ (Irma Pelikan, Trainerin Gewaltfreie Kommunikation)

WIRKUNGSVOLL KOMMUNIZIEREN



„Bei fast allen Modulen war ich irgendwann am Boden zerstört oder in Tränen aufgelöst. Aber es gab kein einziges Modul, bei dem ich zum Schluss nicht total glücklich war.“ (Heidi Leitner)

GOING PUBLIC



„Wie eine verstaubte Konservendose fühle ich mich irgendwie, die jahrelang auf ihren Gebrauch gewartet hat. Nun tut sich das richtige Werkzeug auf, sie zu öffnen. Bin überrascht, was alles Köstliches, Nahrhaftes und Lebendiges darin verborgen ist. Es gibt so viel, ich teile auch gern.“ (Paul Franzke)

FINANZIERUNG UND FUNDRAISING



„Der höchste Grad der Freiheit ist nicht, dass wir unser eigenes Leben in die eigene Hand nehmen, sondern dass wir das Zusammenleben gemeinsam aktiv gestalten – nach Werten, die die Gemeinschaft gelingen lassen. Pioneers of Change erkennen, dass wir als Teile der Evolution diese bewusst mitgestalten können.“ (Christian Felber, freier Publizist und Mutmacher)

RÜCK-VERBINDUNG MIT DER KRAFT DER NATUR



„Ich nütze mein inneres Kind, um mit Neugier und Vertrauen zu lernen und zu wachsen. Ich nütze die Pilgerin in mir, um das innere Wachstum nach außen zu bringen.“ (Ines Petzl)

ABSCHLUSS UND NEUBEGINN



„Wir, die Menschen der sogenannten entwickelten Länder, stehen vor einer neuen, epochalen Wendezeit. Es ist die Renaissance der klassischen Werte, die sich zu verlieren drohten! Werte wie das Wahre, Humane, Edle, Güte und Schöne sind viele Jahrzehnte einer einzigen Maxime unterjocht worden, dem Wert des Wettstreits. Diesen haben wir verherrlicht im Akkumulieren einer einzigen Größe, nämlich des Finanzkapitals. Diese Zeit geht ihrem Ende zu. Ein Neues wagt sich zu zeigen. Ich sehe es bereits in den Augen der Menschen, mit denen ich rede, lache, tanze und träume. Ich höre es bereits in den Worten der Menschen, in ihren Sätzen und Gedanken für eine neue Welt. Und ich spüre es von meinem Herzen zu ihren. Ja, ich weiß, dass die Zeit für ein neues Bewusstsein gekommen ist. Es zeigt sich allerorten. Wir sind es, die Pionierinnen und Pioniere des Wandels, die es sich – endlich auch – in uns selbst zeigen lassen.“ (Alfred Strigl, Geschäftsführender Gesellschafter plenum GmbH)



„Mein Projekt hat sich erst mit der Unterstützung im Lerngang so entwickelt, dass ich sagen kann: „Ja das ist mein Projekt.“ „Ja genau so will ich es machen.“ „Ja genau das will ich damit erreichen.“ Pioneers of Change hat mir dabei geholfen ein Projekt zu entwickeln, dass mir Spass und Freude macht und für das ich gerne eintrete.“ (Patrick Danter)

„A group with an amazing energy and hope for the future, ready to challenge themselves as well as the current societal patterns. Very driven to bring their dreams into reality and to prototype new ways, promising alternative ideas for a better future.“ (Alexis Eremia, the HUB Vienna)




„Zwei Dinge waren für das Projekt „Klimasparbuch Wien 2012“ prägend. Einerseits die klare Intention, warum ich dieses Projekt umsetzen will, zu finden. Andererseits galt es, sich für ein Projekt aus den vielen Ideen und Visionen zu entscheiden, vor allem einen eigenen „Stempel“ darunter zu setzen, und im Prototyping umzusetzen.“ (Tobias Rogall)



„Weniger durchziehen, mehr beobachten und manchmal reagieren. Die richtigen Personen melden sich eigentlich fast von selbst, ganz nach Resonanzgesetz. Erst anleiern, jetzt läuft. Planung und Coaching war, jetzt wird einfach jongliert und modelliert. Mein Tun wurde organischer. So auch Hotline-Stille.“ (Sascha Tscherni)

„Ohne den Lehrgang wäre nie geschehen, was passiert ist: herausragende Projekte wurden geboren und aufgezogen, sind einander begegnet und haben sich gegenseitig befruchtet. Manche haben sich verbunden, und noch etwas Größeres ist entstanden. Täglich staune ich über die wunderschönen Entwicklungen, die durch unsere Projekte möglich werden! Danke Pioneers!“ (David Marek)

Wir freuen uns, dass der Lern- und Werdegang „Pioneers of Change“ von der UNESCO als Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ prämiert wurde.




„Die Zeit mit den Pioneers unterstützt mich dem Weg meines Herzens zu folgen. Ich konnte erleben, wie heilsam und kraftgebend die Verbundenheit zwischen Menschen und zur Natur sein kann. Die Auflösung vieler innerlicher Konzepte, wie von Stärken und Schwächen, schufen Freiheit im Denken und Tun und Weite im Sein. Besonders dankbar bin ich für die Lebendigkeit und die heilige Verrücktheit. Indem ich selbst meine Verrücktheiten annehme, kann ich ihre Weisheit erkennen. Dabei war stets die Kunst des Scheiterns gefordert: Auch wenn so manches geht voll in die Hose, voll im Gang ist die Metamorphose.“ (Jutta Tomandl)

